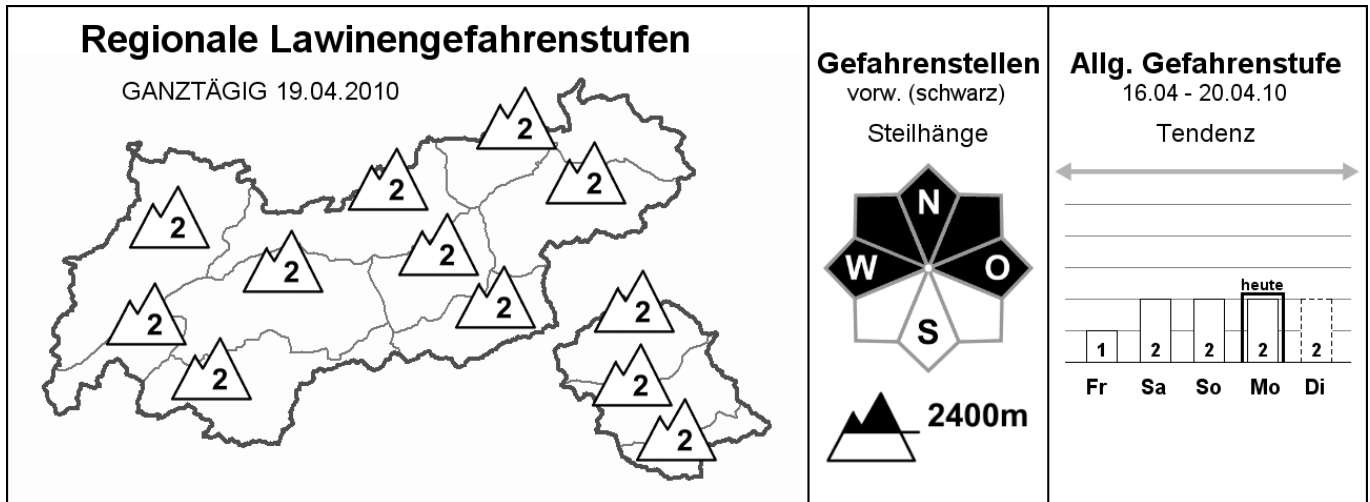


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 19.04.2010, um 07:30 Uhr



Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb etwa 2400m. Eine Lawinenauslösung ist aber zumeist nur bei großer Zusatzbelastung möglich, wenn also z.B. eine ganze Gruppe von Wintersportlern gleichzeitig in einen Hang einfährt. Unterhalb etwa 2800m steigt im Tagesverlauf die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Lawinen leicht an. Besonders in besonnten Hängen ist dann auf Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern brachte der Durchzug einer kleinen Störung oberhalb von etwa 1800m verbreitet bis 10cm, im Raum Arlberg/ Außerfern, der Silvretta sowie dem westlichen Alpenhauptkamm an die 20cm Neuschneezuwachs. Die Schneedecke ist unterhalb etwa 2400m schon weitgehend durchfeuchtet. Da die Nacht meist stark bewölkt war, war die Ausstrahlung behindert, so dass sich häufig auch kein ausreichend tragfähiger Harschdeckel bilden konnte. Hochalpin ist unverändert der ungünstige Schneedeckenaufbau von Bedeutung: das Fundament besteht großteils aus aufbauend umgewandelten, bindungslosen Schneekristallen. Zudem ist der jüngste Neuschnee oft noch nicht ausreichend mit der Altschneeoberfläche verbunden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das Tief ist samt seiner Front nach Osten abgezogen, von Westen macht sich schwacher Hochdruckeinfluss bemerkbar. Die Luft trocknet auf. Aber schon im Laufe des Dienstag nähert sich die nächste Störung aus Nordwest.
Bergwetter heute: Die Sonne setzt sich durch. An den Berghängen aber halten sich zum Teil Wolken bzw. Nebel und wandeln sich im Tagesverlauf in meist nur harmlose Quellwolken um. Nullgradgrenze gegen 2200m steigend. Temperatur in 2000m zwischen -2 bis +1 Grad, in 3000m um -7 Grad.
Höhenwind: schwach bis mäßig aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Wechselhafte Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair